



Foto: Schwäbischer Turnerbund e.V.

Wolfgang Drexler, MdL
Präsident des Schwäbischen Turnerbundes e.V.



Foto: Badischer Turnerbund e.V.

Gerhard Mengesdorf
Präsident des Badischen Turnerbundes e.V.

Die Turnerbünde:

Der Badische und der Schwäbische Turnerbund sind in Baden-Württemberg die zuständigen Sportfachverbände für alle Sport- und Bewegungsangebote, die sich aus den vielfältigen Formen von Turnen und Gymnastik entwickelt haben.

Neben zahlreichen Wettkampfsportarten umfasst die Angebotspalette insbesondere die motorische Grundlagenausbildung von Kindern sowie vielfältige und moderne Fitness- und Gesundheitssportangebote.

Mit knapp 1,2 Millionen Mitgliedern in rund 3.000 Vereinen sind die Turnerbünde die mitgliedersstärksten Sportfachverbände in Baden-Württemberg.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

gesundheitsfördernde Bewegungs- und Sportangebote sind eine tragende Säule des turnerischen Angebotsportfolios. Was im Turnverein einst als klassische Frauengymnastik oder Jedermannturnen entstand, erstreckt sich heute auf eine vielfältige Bandbreite an Fitness- und Gesundheitssportangeboten für Menschen aller Altersgruppen und sozialer Schichten. Von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter finden Menschen in den rund 3.000 Turn- und Sportvereinen des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes ein für ihre Lebensphase passendes Bewegungs- und Sportangebot. Überdies sind unsere Vereine Orte der Gemeinschaft. Sie schaffen Gelegenheiten für soziale Kontakte und bieten Möglichkeiten zur Mitarbeit und zum ehrenamtlichen Engagement.

Ganz im Sinne der Gesundheitsdefinition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) können Turn- und Sportvereine folglich sowohl zur Förderung des körperlichen Wohlbefindens als auch des seelisch-geistigen Wohlbefindens einen nachhaltigen Beitrag leisten. Als Kernelemente unserer subsidiären Gesellschaft ermöglichen die bürgerschaftlich getragenen Vereine allen Bevölkerungsgruppen die Teilhabe an Bewegung und Sport zu sozialverträglichen Beiträgen. Für die Gesundheitsförderung in ihrer Gemeinde sind unsere Turn- und Sportvereine daher ein kompetenter und wertvoller Partner.

Eine zentrale Aufgabenstellung in der Gesundheitsförderung liegt darin, den Alltag der Menschen gesundheitsfördernd zu gestalten. Im Kontext der Gesundheitsförderung durch Bewegung geht es hierbei vor allem um die gezielte Förderung von Bewegung in den Lebens-

welten der Menschen. Hier decken sich die Interessen unserer Turn- und Sportvereine mit Ihren Interessen als kommunale/r Entscheidungsträger/in. Denn auch für unsere Vereine wird es immer wichtiger, mit ihren Bewegungs- und Sportangeboten außerhalb der Turnhalle präsent zu sein. Viele Vereine kooperieren auf örtlicher Ebene bereits mit Kindergärten, Schulen, Betrieben oder Senioreneinrichtungen. Genau hier sehen wir Turnerbünde einen zentralen Ansatzpunkt für eine enge Partnerschaft zwischen Gemeindeverwaltungen, kommunalen Einrichtungen und den örtlichen Turn- und Sportvereinen. Im partnerschaftlichen Tandem können gemeinsam die optimalen Rahmenbedingungen für ein bewegtes Leben in der Gemeinde, eine „Bewegte Kommune“, geschaffen werden.

Wir Turnerbünde freuen uns, Ihnen in dieser Themenausgabe der BWGZ eine Auswahl an Beispielen für funktionierende Partnerschaften zwischen Turn- und Sportvereinen, kommunalen Einrichtungen und Gemeindeverwaltungen vorstellen zu dürfen. Die Beispiele greifen vielfältige Aspekte und Modelle der Bewegungsförderung für verschiedene Alters- und Zielgruppen auf. Wir hoffen, Ihnen mit diesen Beiträgen interessante Impulse für die Bewegungsförderung in Ihrer Gemeinde geben zu können. Unsere Fachreferenten und Autoren freuen sich auf Ihr Feedback und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Dem Gemeindetag Baden-Württemberg danken wir herzlich für die Möglichkeit, diese Ausgabe der BWGZ mitzugestalten. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit!

Wolfgang Drexler, MdL
Präsident des
Schwäbischen Turnerbundes

Gerhard Mengesdorf
Präsident des
Badischen Turner-Bundes